EnBW

Direktvermarktung im Paket

[23.10.2015] EnBW bietet künftig ein Rundum-Paket für die Direktvermarktung an. Es beinhaltet die komplette Abwicklung für EEG-Anlagenbetreiber, Projektierer und Investoren.

Für regenerative Erzeugungsanlagen ab einer Leistung von 100 Kilowatt (kW) bietet der EnBW-Konzern jetzt ein Direktvermarktungs-Paket an. Es beinhaltet die komplette Abwicklung für den Kunden, teilt das Unternehmen mit. Das heißt: EnBW koordiniert die erforderliche Ausstattung der Anlage mit Kommunikations- und Informationstechnologie, bindet die Anlage über eine entsprechende Schnittstelle in einen Anlagenpool beziehungsweise ein virtuelles Kraftwerk ein und vermarktet den Strom an den Börsen. Auch die Kommunikation und Abrechnung mit den Netzbetreibern übernimmt das Energieunternehmen. Besitzer von Bestandsanlagen können laut EnBW ebenfalls profitieren. So ist es möglich, bislang nicht fernsteuerbare Anlagen durch eine nachträgliche Ausstattung mit einer IT-Schnittstelle in die Direktvermarktung zu überführen. Das EEG sieht für solche Fälle einen Mehrerlös vor. Neben Betreibern von EEG-Anlagen will das Unternehmen Projektierer, Investoren und sonstige Interessenten bereits vor dem Anlagenbau unterstützen. Die Dienstleistung wird laut EnBW auch über die Beteiligungen vor Ort angeboten, damit den Kunden ein lokaler Ansprechpartner zur Seite steht.

(me)

Stichwörter: Finanzierung, EnBW, Direktvermarktung, Energiedienstleistung, Geschäftsmodelle